

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

erzählt, daß es ihm nie gelingt, mehr als eine gewisse Strecke zurückzulegen, ohne daß er Schmerzen und Beklemmung bekommt, welche ihn zwingen, stillzustehen und auszuruhen; außerordentlich stark ist auch der Einfluß der Erregung. Auch hat hier meistens die Füllung des Magens einen ungünstigen Einfluß, außerdem die Kälte, heftiger Wind oder eine geringe Terrainsteigung. Besonders in der Nacht werden die Patienten häufig von heftigen Beklemmungen heimgesucht. Demgegenüber erzählen uns die Patienten, bei denen ernste organische Veränderungen nicht vorhanden sind, daß der Zustand sehr oft wechselt, daß die Symptome mit der Stimmung des Patienten, mit der Blähung seiner Intestina und mit sonstigen, nicht ganz wesentlichen Faktoren auf und ab gehen, so daß es ihnen wochenlang viel besser gehen kann, bis dann auf einmal die Beschwerden zurückkehren.

Man wird hier mit Recht einwenden, daß der Unterschied zwischen der ernstesten und der leichten,